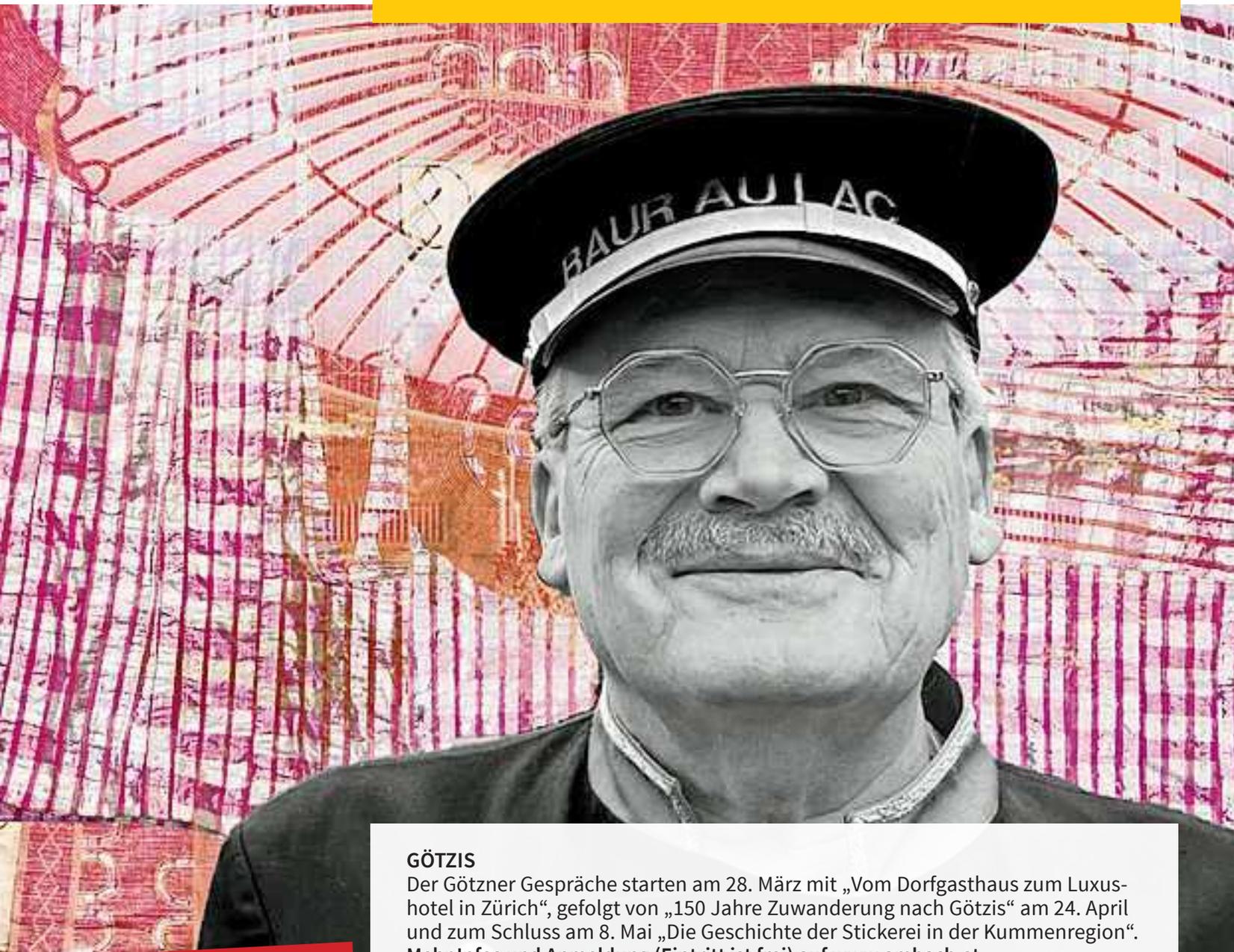


Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 8
Donnerstag, 22. Februar 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



GÖTZIS

Der Götzner Gespräche starten am 28. März mit „Vom Dorfgasthaus zum Luxus-hotel in Zürich“, gefolgt von „150 Jahre Zuwanderung nach Götzis“ am 24. April und zum Schluss am 8. Mai „Die Geschichte der Stickerei in der Kummeregion“. Mehr Infos und Anmeldung (Eintritt ist frei) auf www.ambach.at.

HOHENEMS

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren!
Mittwoch, 28. Februar 2024, 15.30 –
16 Uhr, Bücherei, Marktstraße 1a

KOBLACH

Ab sofort gibt's die beliebte GRAVITRAX-
Kugelbahn zur Leihe!
Bibliothek, Rütli 11b

ALTACH

Die Bibliothek lädt zum „Strickworkshop
mit Ingrid“: Behaglichkeit mit Wolle und
Nadeln.
Mittwoch, 21. Februar 2024, 18 Uhr,
Bibliothek, Schulstraße 3

MÄDER

Vortrag: Zukunft Leben – Klimakatastrophe
oder gutes Leben für alle?
Montag, 26. Februar 2024, 19 Uhr, Aula
der Volksschule, Brühl 4

**GÖTZNER
GESPRÄCHE
2024**

TAXI



Für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 20 Jahren. Erhältlich bei allen Gemeindeämtern und in den Räumlichkeiten der Offenen Jugendarbeit von Hohenems und Götzis. Pro Monat können fünf Taxibons erworben werden. Jugendliche aus den Gebieten Hohenems Reute und Götzis Berg können monatlich weitere fünf Bons erwerben.

Die Taxibons können in beliebiger Menge, unabhängig von der Anzahl der mitfahrenden Gäste, überall und egal von wo Sie nach Hause fahren, in der Zeit von 19 bis 6 Uhr eingesetzt werden.

Am Beginn der Fahrt schaltet der Taxifahrer das Taxameter ein. Am Schluss einer Fahrt zieht er den Wert des/der Taxibons ab, den Restbetrag zahlt der Jugendliche.

Eine Initiative der Stadt Hohenems sowie der Gemeinden amKumma in Kooperation mit den Taxiunternehmen „Taxi Mathis“ und „Ländletaxi Wüstner“ aus Hohenems, für den sicheren und flexiblen Transport der Jugendlichen in den Nachtstunden.

Taxi Mathis: Tel. 05576/73173
Ländletaxi Wüstner: Tel. 0699/13650024



taxi mathis



INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 6
Götzis	Seite 17
Altach	Seite 35
Koblach	Seite 42
Mäder	Seite 50
Anzeigen	Seite 57
Kleinanzeigen	Seite 77

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: MG Götzis/Kultur



EDITORIAL

Ausblick Götzner Gespräche 2024

Die „Götzner Gespräche“ erwiesen sich im vergangenen Jahr als derartiger Publikumsmagnet, dass wir uns zu einer Fortsetzung dieser erfolgreichen Veranstaltungsreihe entschlossen haben. Unter dem Kurator Wolfgang Berchtold rücken in diesem Jahr spannende Aspekte der Ortsgeschichte in den Vordergrund.

Die Reihe beginnt mit der Vorstellung einer Persönlichkeit aus Götzis, die ihre Heimat verlassen hat, um anderswo ihr Glück zu suchen. Darüber hinaus werden die Gespräche neue Aspekte beleuchten: die vielfältige Geschichte der Zuwanderung nach Götzis sowie die Entwicklung eines der bedeutendsten Berufszweige in der Region amKumma.

Am 28. März 2024 präsentieren Andrea und Marquita Kracht (Nachfahren eines Götzner Gastwirts) das Hotel „Baur au Lac“. Am 24. April 2024 erwarten Sie ein Vortrag, ein Film und eine Diskussion zum Thema „150 Jahre Zuwanderung nach Götzis“, und am 8. Mai 2024 wird ein Film über die Stickereigeschichte gezeigt. Wir freuen uns auf inspirierende Vorträge und Filme, spannende Lebensgeschichten und anregende Diskussionen!

Weitere Informationen finden Sie unter www.ambach.at. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Anmeldung gebeten – entweder online unter www.ambach.at, telefonisch unter Tel. 05523/6406011 oder per E-Mail an kulturbuehne@ambach.at.

Edith Lampert-Deuring
Vizebürgermeisterin und Obfrau des
Kulturausschusses

KALENDER

9. Woche

Sonnen-Aufgang 7.10 Uhr
Sonnen-Untergang 17.59 Uhr

☞ Montag, 26.2.

Alexander, Gerlinde, Paul, Viktor

☞ Dienstag, 27.2.

Leander, Basil, Baldur, Gabriel, Julian

☞ Mittwoch, 28.2.

Oswald, Silvana, Antonia, Roman

☞ Donnerstag, 29.2.

Schalttag

☞ Freitag, 1.3.

Albin, David, Roger, Rüdiger

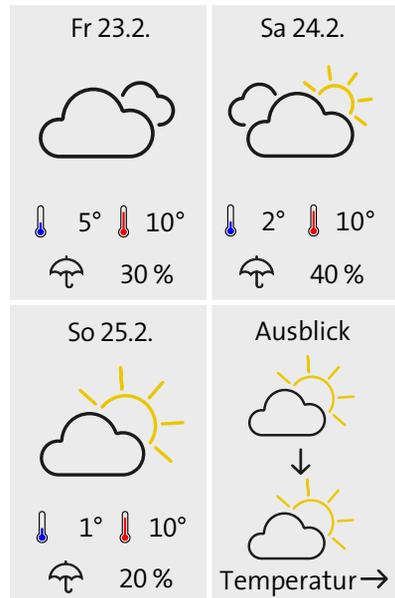
☞ Samstag, 2.3.

Axel, Karl, Agnes, Volker, Ines

☞ Sonntag, 3.3.

Friedrich, Camilla, Anselm, Liberat

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond 23. Februar.
24. Februar Vollmond. Abnehmender
Mond bis 9. März. Nagelpflege; Pflanzen
umtopfen und umsetzen; Haare
schneiden; Mondkur – Abnehmen
und Körperpflege; Malerarbeiten;
Fenster putzen; Pflanzen düngen;
Bäume und Sträucher pflanzen.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 24. Februar 2024

Sonntag, 25. Februar 2024

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 24. Februar 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak

Mäder, Brühl 3

T 05523 51569

Sonntag, 25. Februar 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer

Götzis, Montfortstraße 4,

T 05523 909514

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 23. Februar 2024

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Montag, 26. Februar 2024

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Dienstag, 27. Februar 2024

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Mittwoch, 28. Februar 2024

Dr. Joachim Hechenberger

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 29. Februar 2024

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Barta am 23. 2.

Dr. C. Burghard vom 26. 2. bis 1. 3.

Dr. P. Burghard vom 26. 2. bis 1. 3.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Feuerstein bis 23. 2.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 24. Februar 2024

Sonntag, 25. Februar 2024

DDr. Julia Rainer

Lustenau, Kirchstraße 5

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 24. Februar 2024

Sonntag, 25. Februar 2024

André Hübner

Rankweil, Klosterreben 2

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 22. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Freitag, 23. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Samstag, 24. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
**Zusatzdienst von 8 bis 12 und
von 18 bis 8 Uhr:**
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25

Sonntag, 25. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und
von 17 bis 19 Uhr:**
A. Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

Montag, 26. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Rheintal-Apotheke, Lustenau,
Hofsteigstraße 1

Dienstag, 27. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahlstraße 35

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 28. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Donnerstag, 29. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 24. Februar 2024
Sonntag, 25. Februar 2024
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 25. Februar 2024,
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer
Mitarbeiter kann es auch nach Redak-
tionsschluss noch zu Verschiebungen
bei Öffnungs- und Urlaubszeiten
kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich
bei Bedarf online über die exakten
Ärzte- und Apothekennotdienste zu
informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu
gewährleisten, verzichten die
Redaktionen auf genderspezifische
Formulierungen sowie die Nennung
akademischer Titel. Werden mehrere
Personen angesprochen, bezieht
sich die Mehrzahlform auf alle
Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

NOTFALLKARTEN FÜR KINDER

Kinder prägen sich auf spielerische Art Dinge besser ein, deshalb gibt es bei Sicherem Vorarlberg eine spezielle Kindernotfallkarte, um sich die wichtigsten Notrufnummern leichter zu merken.

Zur Illustration wurden Playmobilfiguren verwendet, die die Nummern von Feuerwehr, Polizei, Rettung und Vergiftungszentrale symbolisieren.

Die Figuren erhöhen den Wiedererkennungswert und kommen als Freunde in der Not daher. Die Notrufnummern sollten gut sichtbar in Augenhöhe des Kindes und in der Nähe des Telefons angebracht werden.

Die Notfallkarten können kostenlos bei Sicherem Vorarlberg unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at bestellt werden.



Eine Initiative von Sicherem Vorarlberg.

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.





Gastfamilien gesucht!

Liebe Familien,

mit internationalem Schüler*innenaustausch bringen wir – **der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria** - die Welt näher zusammen.

Im **Schuljahr 2024/25** erwarten wir wieder **Gastschüler*innen aus aller Welt!** Sie gehen hier zur Schule und wohnen bei ehrenamtlichen Gastfamilien. Daher suchen wir **weltoffene Familien mit Interesse an interkulturellem Austausch!**

Wer kann Gastfamilie werden?

Grundsätzlich ist **jede Familie** – ob mit oder ohne Kindern, auch Alleinerziehende oder alleinstehende Personen – geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und einen Platz im Familienleben zur Verfügung.

Warum sollte man Gastfamilie werden?

Gastfamilien werden durch interkulturellen Austausch **persönlich bereichert** und knüpfen **lebenslange, internationale Verbindungen!**

Wer ist YFU?

Youth for Understanding („YFU“) wurde nach dem 2. Weltkrieg als **Friedensprojekt** gegründet. Unsere Mission: **Internationales Verständnis, interkulturelle Fähigkeiten** und **Toleranz** fördern.

Woher bekommt man mehr Informationen?

Unter **gastfamilien.yfu.at** finden Sie allgemeine Informationen. Auf der Website können Sie auch unsere **kostenlose Infomappe** bestellen. Online finden Sie auch die **Kurzbeschreibungen der Gastschüler*innen**, die 2024/25 zu uns kommen werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage. Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch, per E-Mail oder Kontaktformular.

Mit herzlichen Grüßen,

Annika Tapler & Margarethe Bendix

YFU-Gastfamilienteam

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch

Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien

T: +43 1 890 1506 | M: gastfamilien@yfu.at



UMWELT

VORTRAG HELGA KROMP-KOLB

Zukunft Leben – Klimakatastrophe oder gutes Leben für alle?

Die GWÖ Vorarlberg und die Gemeinde Mäder laden alle Interessierten herzlich zu dem kostenlosen Vortrag von Helga Kromp-Kolb mit dem Thema „Zukunft Leben – Klimakatastrophe oder gutes Leben für alle?“ ein.

Montag, 26. Februar 2024, 19 Uhr
J.J.Ender-Saal, Schlößleweg 3

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Zukunft Leben – Klimakatastrophe oder gutes Leben für alle?

Wir stehen an einem Scheideweg: Bauen wir die zusammengebrochene Wirtschaft nach dem alten Plan wieder auf, oder ergreifen wir die Chance es besser zu machen? Setzen wir die Ausbeutung des Planeten fort und nehmen Viren, Biodiversitätsverlust und Klimawandel in Kauf, oder verstehen wir endlich, dass wir Teil der Natur sind, und dass auf einem kranken Planeten keine gesunden Menschen leben können? Am Beispiel des vielleicht dringlichsten Problems, dem Klimawandel, werden Gefahren und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Zu Helga Kromp-Kolb

Kromp-Kolb studierte Meteorologie an der Universität Wien und promovierte 1971. Sie arbeitete als wissenschaftliche Assistentin an der Universität Wien und habilitierte 1982 im Spezialbereich Umweltmeteorologie. An der ZAMG war sie in leitender Funktion tätig, bevor sie als Associate Professor an der San José State University in Kalifornien arbeitete. Bis 1995 war sie an der Universität

Wien als Dozentin tätig und leitete von 1986 bis 1995 die Abteilung Umweltmeteorologie. 1995 wurde sie ordentliche Universitätsprofessorin am Institut für Meteorologie an der Universität für Bodenkultur in Wien.

Kromp-Kolb wurde wegen ihrer Forschungstätigkeit und ihres Engagements zum globalen Klimawandel bekannt. Sie ist Präsidentin des Forums Wissenschaft & Umwelt.

Auszeichnungen

- 1991 Konrad-Lorenz-Preis
- 2005 Wissenschaftler des Jahres
- 2006 Goldenes Verdienstzeichen des Landes Wien
- 2013 Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
- 2022 Ehrendoktorat der Technischen Universität Graz
- 2023 Preis der Stadt Wien für Naturwissenschaften



©mitja_kobal-greenpeace

gemeinde mäder

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU**Vortrag von Helga Kromp-Kolb**

ACHTUNG NEU:
 J.J.Ender-Saal
 26. Februar 2024
 19.00 Uhr

Kostenlose Sprechstunde mit dem Landtagsabgeordneten

Dr. Clemens Ender
 Gemeindeamt Mäder
 27. Februar 2024
 17.00 bis 18.00 Uhr

Familienimpulse MOBIL

Betreubares Wohnen
 28. Februar 2024
 09.30 bis 11.30 Uhr

Jassnachmittag

Betreubares Wohnen
 05. März 2024
 14.00 bis 17.00 Uhr

Kostenlose notarielle Beratung

Gemeindeamt Mäder
 05. März 2024
 17.00 bis 19.00 Uhr

Kostenloser Steuersprechtag

Gemeindeamt Mäder
 06. März 2024
 17.00 bis 19.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung

Gemeindeamt Mäder
 06. März 2024
 18.00 bis 19.00 Uhr

Sonntagskaffee

Pfarrzentrum
 10. März 2024
 11.00 Uhr

Gemeinde Mäder

TÄGLICH AKTUELL
WWW.MAEDER.AT

SPRECHSTUNDE LABG. DR. CLEMENS ENDER

**Dienstag, 27. Februar 2024;
17 bis 18 Uhr,**

Sitzungszimmer im Gemeindeamt
Landtagsabgeordneter Dr. Clemens Ender hat seinen Arbeitsschwerpunkt im Bereich Raumplanung und Bau-recht. Nutzen Sie die Gelegenheit, wenn Sie Fragen, Anregungen oder Anliegen haben.



HÜHNER IM GARTEN

In manchen Gärten steht heute ein Hühnerstall – das kann ein Schritt Richtung Selbstversorgung sein oder der Beginn eines Nachbarschaftsstreits. Der Trend, sich Hühner im Garten zu halten, hat durch Corona einen Aufschwung bekommen. Ein Grund dafür ist die wachsende Sehnsucht nach Selbstversorgung. Viele wollen heute wissen, woher ihr Essen kommt. In manchen Familien fängt das mit einem Hoch-beet an und endet mit Eiern der eigenen Hühner.

Oft ist es aber auch der Anfang eines Konflikts: Krähende Hähne, gackernde Hühner und der damit verbundene Geruch erfreuen nicht alle Nachbarn. Immer wieder landen solche Nachbarschaftsstreitigkeiten vor Gericht. Bei der Beurteilung geht es um die Frage der Ortsüblichkeit. Es gibt bereits eine gerichtliche Entscheidung, die die Ortsüblichkeit in Mäder verneint. Um Streitigkeiten von vornherein zu vermeiden, sollte man also auf die Haltung eines Hahns verzichten. Um Eier zu legen, brauchen Hennen keinen Hahn.

FAMILIENIMPULSE MOBIL

**Mittwoch, 28. Februar 2024
9.30 bis 11.30 Uhr**

Vorplatz Betreubares Wohnen, Brühl 3
Das Familienimpulse MOBIL-Team ist regelmäßig am Vorplatz des Betreubaren Wohnen und lädt alle herzlich zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee, Tee, einer gesunden Jause und zum gemeinsamen Austausch ein. Ob es sich um Freizeitaktivitäten in der nahen Umgebung, um Gesundheits- oder Bildungsthemen von Kindern und Erwachsenen dreht oder darum, neue Perspektiven für aktuelle Lebenssituationen zu finden – das Team unterstützt Eltern und Familien gerne dabei, das passende Angebot in der Nähe zu finden.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Termine:

- Montag, 11. März, 14 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 27. März, 9.30 bis 11.30 Uhr
- Montag, 8. April, 14 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 24. April, 9.30 bis 11.30 Uhr
- Montag, 6. Mai, 14 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 22. Mai, 9.30 bis 11.30 Uhr



Regina Binder, Expertin für Tierschutz- und Veterinärrecht an der Veterinärmedizinischen Universität Wien, sieht den Trend kritisch. Auch weil Hühner anspruchsvoller seien, als viele glauben. Für zwei Tiere sind 18 Quadratmeter an Auslauf vorzusehen, außerdem brauchen sie einen Stall mit erhöhter Rückzugsmöglichkeit und ein Sandbad. „All das kann man ihnen in einem begrenzten Lebensumfeld nicht ermöglichen“, sagt Binder.

Im Falle von Seuchenausbrüchen, wie zuletzt im Jahr 2023, kann angeordnet werden, dass die Tiere im Innenraum gehalten werden müssen – eine Anforderung, die mit einem kleinen Hühnerstall kaum umsetzbar ist.

Daher ist es ratsam, die Entscheidung zur Hühnerhaltung im Garten gut zu überdenken. Dazu gehört nicht nur die Meldung an die Bezirkshauptmannschaft, sondern auch eine Abstimmung mit den Nachbarn sowie deren gelegentliche Versorgung mit frischen Eiern.



BUNTES PROGRAMM AM FASCHINGSDIENSTAG

Den Auftakt machten die Schalmeien, die den ganzen Vormittag mit dem Bürgermeister Rainer Siegele unterwegs waren.

Dabei wurde für die Kinder vom Kindergarten Brühl und Ulimahd, der Volksschule, der ÖKO-Mittelschule und des Schulheims Mäder jeweils Ständchen gespielt und insgesamt 722 Krapfen verteilt.



Mäderer Kinderfasching

Ebenfalls Tradition hat der Kinderfasching im J.J.Ender-Saal am Faschingsdienstag-nachmittag. Die Kinder erwartete an diesem Nachmittag ein abwechslungsreiches Programm mit den Faschingshits vom Schalmeienzug Mäder, einer Zaubershow mit dem Zauberkünstler Thomaselli und einem Tanz der Volksschulklasse von Milena.



© Kasia Ilona

FUNKENWOCHELENDE IN MÄDER

Rund 1.000 Paletten wurden von den fleißigen Mitgliedern der Funkenzunft Mäder für den ca. 10 Meter hohen Funken am Freitag und am Samstag zum Aufbau verwendet.

Ebenfalls wurde auch dieses Jahr wieder ein Kinderfunken errichtet. Dieser wurde mit musikalischer Umrahmung der Jungmusik Mäder und der Musik Stöpsel am Nachmittag des Funkensonntags angezündet. Zahlreiche Familien besuchten bei dem schönen Wetter das Spektakel.

Am Abend folgte dann der Höhepunkt. Der Schalmeienzug Mäder eröffnete mit musikalischer Unterhaltung den Abendfunken. Vor dem Entzünden des Funkens durch Funkenmeister Roland

Rath und Bürgermeister Rainer Siegele, sowie weiteren Funkenzünftlern, beeindruckte das Fackelschwingen die Zuschauer. Als bald brannte der Funken lichterloh und Hexe „Alt Bürger Meistra vo Pfarrer's Bündt“ verabschiedete sich mit einem lauten Knall. Somit wurde jedenfalls symbolisch der diesjährige Winter ausgetrieben.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgte das Team der Funkenzunft mit leckeren „Funkaküchle“, Würsten, Zack-Zack und Getränken.

Ein herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr, die wieder für die Sicherheit der Funkenbesucher und der angrenzenden Gebäude sorgte.



© Kasia Ilona

MÄDER ENTDECKEN

Tipps und Tricks

Sofortmaßnahmen um Energie und Kosten zu sparen

Diese Maßnahmen sollten Sie schnell, unkompliziert und ohne großen Aufwand umsetzen können.



1. Absenken der Raumtemperatur

Um 5% können die Heizkosten gesenkt werden, indem das Thermostat um 1 Grad heruntergedreht wird. In Räumen, die tagsüber nicht genutzt werden empfiehlt sich diese Maßnahme besonders. Tagsüber sollten die Türen zwischen warmen und kühlen Räumen geschlossen gehalten werden.

2. Stoßlüften spart Heizungsenergie

Durch dauerhaft gekippte Fenster geht viel Energie verloren. Besser ist es mehrmals täglich die Fenster komplett zu öffnen und für wenige Minuten Stoßzulüften. So wird die Luft im Raum schnell ausgetauscht, ohne dass die Wände innen auskühlen. Geschlossene Gardinen oder Rollläden verringern zudem Wärmeverluste in der Nacht.

3. Energiesparen beim Wäsche waschen und trocknen

Normal verschmutzte Wäsche wird bei 60 Grad genauso sauber wie bei 95 Grad. Wobei für die meisten Waschgänge auch schon 30 Grad ausreichen. Es zahlt sich zudem aus, die Energiesparprogramme der Waschmaschine zu nutzen. Trocknen an der Luft lohnt sich ebenso, denn Wäschetrockner sind wahre Stromfresser. Wer auf den Wäschetrockner angewiesen ist, sollte auf eine geringe Restfeuchtigkeit der Wäsche nach dem Schleudern achten.

4. Kochdeckel spart zwei Drittel der Energie

Das Verwenden eines Deckels beim Kochen senkt den Energiebedarf um bis zu zwei Drittel. So entweicht viel weniger Hitze, weshalb Sie die Platte auf eine niedrigere Stufe stellen können.

Quelle: Energieinstitut Vorarlberg

KONTAKTDATEN

Energieinstitut Vorarlberg
CAMPUS V
Stadtstraße 33
6850 Dornbirn



Tel.: +43 5572 31 202-0
E-Mail: info@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at

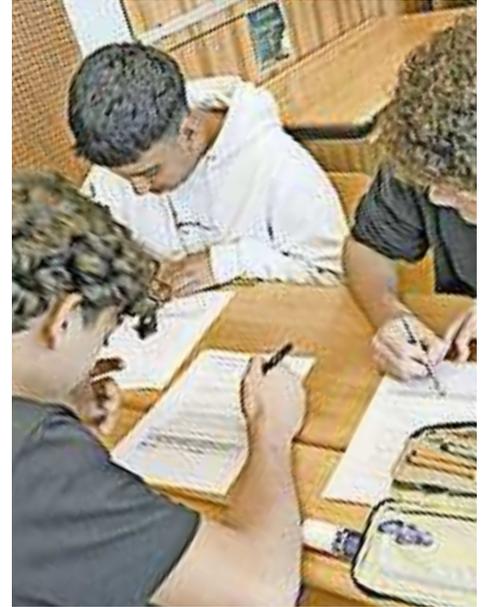
WORKSHOP „ALLTAG IM GEFÄNGNIS“

Im Workshop "Alltag im Gefängnis" erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke von Herrn Johannes Pircher-Sanou, dem Leiter von NEUSTART in Vorarlberg.

Mit beeindruckendem Fachwissen erklärte er den Jugendlichen die Herausforderungen und Schritte der Rückführung in den Alltag nach einer Gefängnisstrafe. Dabei legte er besonderen Fokus auf die unterstützenden



Maßnahmen, die NEUSTART anbietet. Die realitätsnahe Darstellung des Gefängnisalltags übernahmen Jana T. (ehemalige Schülerin der ÖKO-MS Mäder) und Tatjana M. eindrucksvoll im Rahmen ihrer Diplomarbeit. Durch anschauliche Präsentationen vermittelten sie den Schülern einen Einblick in den täglichen Ablauf hinter Gittern. Am Ende des Workshops sorgte ein Ratespiel für zusätzliche Auflockerung. Die Frage "Was darf im Gefängnis verwendet werden?" regte zum Nachdenken an und förderte das Verständnis für die speziellen Regeln und Ressourcen im Gefängnisalltag. Der Workshop bot somit eine ganzheitliche Perspektive auf das Leben vor, während und nach der Haft.



FUNDAMT

Sie haben etwas verloren?

Schlüssel, Handy, Brille, Fahrrad, ... ? Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf das Gemeindeamt bringen. Hier wird der Fund in der zentralen Datenbank „fundamt.gov.at“ erfasst.

Online suchen www.fundamt.gov.at

Sie können selbst in der Funddatenbank nach Ihrem Verlustgegenstand suchen und erhalten sofort eine Liste an Funden, die zu Ihrem gesuchten Gegenstand passen. Bei jedem Treffer gibt es ein Informationsblatt mit allen notwendigen Informationen, um das zuständige Fundamt zu kontaktieren.

Abgabepflicht

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als € 10,- wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde (z.B. Gemeindeamt) verpflichtet.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, 23. Februar

7.30 Uhr Rosenkranz
8 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Totenwache für Frau Alma Renner

Samstag, 24. Februar

9 Uhr Trauergottesdienst für Frau Alma Renner mit Urnenverabschiedung

Sonntag, 25. Februar –

2. Fastensonntag

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Fastenpredigt zum Thema „Glauben leben“: Bernarda Gisinger
18 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 26. Februar

19 Uhr „Bibel teilen – Glauben teilen – Leben teilen“ im KUM in Koblach

Dienstag, 27. Februar

18.30 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 1. März – Herz-Jesu-Freitag

7.30 Uhr Rosenkranz
8 Uhr Eucharistiefeier
Anschließend besuchen wir die uns gemeldeten Pfarrangehörigen und bringen ihnen die Kommunion.

Sonntag, 3. März –

3. Fastensonntag

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Fastenpredigt zum Thema „Glauben leben“: Petra Czelecz-Lutz
14.30 Uhr Tauffeier
18 Uhr Eucharistiefeier

Für das Familienfastenopfer am Aschermittwoch in Höhe von € 272,51 bedanken wir uns im Namen der katholischen Frauenbewegung recht herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Pfarrausflug am Samstag, den 4. Mai 2024 für den Pfarrverband Koblach und Mäder

Ziel Au im Bregenzerwald, Barockbaumeistermuseum & Bergbrennerei Löwen. Das genaue Programm und weitere Details können der Einladung, die in den Kirchen Koblach und Mäder aufliegen, entnommen werden. Anmeldung bis zum 29. Februar 2024 im Pfarrbüro Koblach per Mail pfarramt.koblach@utanet.at oder mit dem Anmeldeabschnitt der Einladung, welche in den Kirchen aufliegen.

Öffnungszeiten und Kontakte:

Pfarramt: Susi Übelher

Mo 9 bis 11 Uhr

Di 9 bis 11 Uhr

Do 17 bis 19 Uhr

T 05523 62166

pfarramt.maeder@utanet.at

www.pfarre-maeder.at

Pfarrmoderator Romeo Pal

T 0676 832408185

romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan

T 0676 832408324

theresa.wegan@koblach-maeder.at

VEREINSANZEIGER

Frauenbewegung

BIODANCA – gesunde Bewegung fördert den Geist, bringt innere Ruhe und noch vieles mehr für unseren Alltag. Beginn: Montag, 26. Februar 2024, 19 Uhr im Betreubaren Wohnen, Brühl 3.

Weitere Informationen bei Elsbeth

T 0664 3976811

Karateclub Kleiner Drache Mäder

Entdecke Kobudo diesen Frühling! Tauche ein in die Welt traditioneller Waffen ein und stärke Kraft, Flexibilität und Konzentration.

Unser Anfängerkurs für Erwachsene beginnt am 1. März von 18.30 – 19.30 Uhr und findet jeweils freitags statt.

Weiters starten wir mit frischer Energie in den Frühling mit einem neuen Karate-Anfängerkurs für Erwachsene am Mittwoch, 6. März von 19.45 – 21 Uhr.

Komm vorbei!

Anmeldung unter T 0664 6254654 oder E-Mail plank.toni@outlook.de

Obst- und Gartenbauverein Mäder

Zum gemütlichen Frühstück begrüßen Sie Irmgard und Ludwig Riegler jeden Dienstag ab 8 Uhr im Vereinsschopf im Alberweg 11. Wir freuen uns auf Sie.

Obst- und Gartenbauverein Region amKumma

Altach im OGV-Schöpfle mit Helmut Carbonare

• Rebenschnittkurs

Freitag, 23. Februar 2024, 16 Uhr

• Marillen- und Pfirsichschnittkurs

Freitag, 1. März 2024, 16 Uhr

Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Keine Kursgebühr!

Pensionistenverband Mäder

Mittwoch, 20. März 2024 um 13 Uhr fahren wir zur Alpe Furx. Im Gasthof Peterhof haben wir für uns reserviert. Egal wie das Wetter ist, wir freuen uns auf einen Ausflug auf die Alp. Wer im Sinn hat spazieren zu gehen, dem wird etwas festes Schuhwerk empfohlen.

Für unsere Steiermark-Reise im September liegt bereits ein Informationsblatt auf. Interessierte melden sich bitte bei Brigitte T 0664 3410182 oder Helga T 0664 360992 oder per E-Mail maeder@pvoe.at.

Schalmeienzug Mäder

Nicht nur unsere Instrumente sind außergewöhnlich, sondern auch unser Zusammenhalt, unsere Feste und unsere internationalen Auftritte im Fasching. Hast DU (männlich, ab 16 Jahren) Interesse, Teil dieser besonderen Truppe zu werden?

Alles, was du als Anfänger mitbringen musst, ist Spaß und Freude am Fasching und an der Musik (Notenkenntnisse sind nicht erforderlich), Lust auf gemeinsame Erlebnisse und Bock auf neue Freunde.

Wir proben jeden Montag, ab 20 Uhr in unserem Probelokal in Mäder – gegenüber dem J.J. Ender Saal. Komm einfach vorbei.

Wenn du uns schon vorher kennenlernen möchtest, schau einfach ins Internet unter www.schalmeien.at oder auf unsere Facebookseite.

Union Ringerclub Mäder

Unsere Trainingszeiten im Gymnastikraum der VS Mäder sind wie folgt:

- Mo und Mi 17.30 – 18.30 Uhr: Anfänger + Schüler B (7 – 10 Jahre)
- Mo und Mi 18.30 – 20 Uhr: Schüler A (11 – 15 Jahre)
- Mo, Mi und Fr 18.30 – 20 Uhr: U17 und U20
- Di 17 – 18 Uhr: Ringerkindi (4 – 6 Jahre)

Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Euch!

Nähere Informationen zum Verein unter www.urc-maeder.at.



CD und DVD - Flohmarkt

Eine große Auswahl an aussortierten CDs und DVDs erwarten dich bei uns auf dem Thementisch. Gerne kannst du durch das breit gefächerte Sortiment stöbern und gegen eine **freiwillige Spende** den ein oder anderen Film ergattern.

Wanderbücherei

Aus der Landesbüchereistelle haben wir einige Sachbücher aus diversen Bereichen, wie z. B. Kochen, Backen, Basteln, Garten, ... geholt und in unseren Regalen einsortiert.

Veranstaltungsvorschau März

Äffchen Ferdinand wartet auf den Osterhasen

15.3.2024 ab 14:30 bis 16:30 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich

Spooky Doo, der Zauberer ohne Schuh

wann: 22.3.2024 um 15:00 Uhr
wo: Mehrzwecksaal, Betreubares Wohnen
Eintritt: € 5,00 pro Person | Familien ab vier Personen € 20,00
Anmeldung erforderlich: bis 18.3.2024 unter buecherei@maeder.at oder 05523/64007-40
begrenzte Teilnehmezahl

Lesegenuss 60plus

27.3.2024 von 14 bis 16 Uhr
Anmeldung erforderlich unter: buecherei@maeder.at oder 05523/64007-40

unsere Öffnungszeiten

Dienstag: 08:00 – 11:30 Uhr
17:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 – 19:30 Uhr
Freitag: 08:00 – 11:30 Uhr
Sonntag: 09:30 – 11:30 Uhr

Bücherei und Spielothek Mäder
Ulimahd 4
05523/64007-40
www.bibliothek.maeder.at

Besuch uns auch auf unserer Facebook-Seite und auf Instagram!